

BEDIENUNGSANLEITUNG

Smart Meter

(Einphasige Zähler Modell Siconia S211,
Siconia XC212, Landys E360-1P)

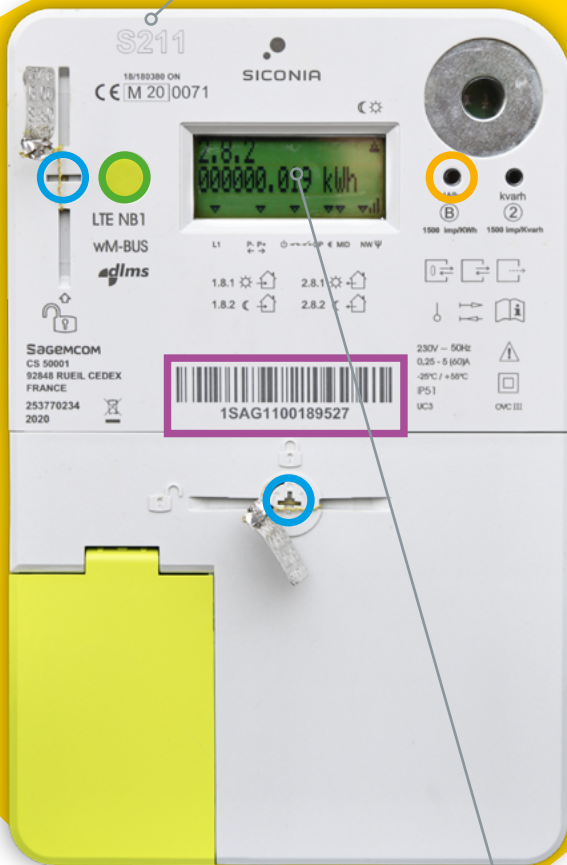


Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINES	3
1.1 Modell SICONIA S211	3
1.2 Modell SICONIA XS212	4
1.3 Modell LANDYS E360	5
2. ZÄHLERDISPLAY	6
2.1 Informationen einsehen	7
2.2 Zählerstände ablesen	7-8
3. STROMAUSFALL?	9
3.1 Netzstörung	9
3.2 Störung Ihrer elektrischen Anlage	9
3.3 Der Zähler wurde abgeschaltet	9
4. FRAGEN?	10
ANLAGEN: Codes und Informationen, die auf Ihrem Zähler zugänglich sind	10

1. Allgemeines

1.1 MODELL SICONIA S211



MODELL

Der Smart Meter vom Modell S211 wird für eine einphasige Elektroinstallation genutzt.

EINE EINZIGE FUNKTIONSTASTE

Mit der grünen Funktionstaste können Sie die verschiedenen verfügbaren Informationen (Zählerstand, Leistung usw.) am Zähler abrufen.

KONTROLLLEUCHE

Anzeige der Energiemenge. Je schneller die LED blinkt, desto höher ist die verbrauchte (oder – im Falle einer Energieerzeugungsanlage – eingespeiste) Energiemenge.

PLOMBEN

Um Ihre Sicherheit und die Unversehrtheit Ihres Zählers zu gewährleisten, ist dieser versiegelt. Es ist verboten, die Plomben zu manipulieren oder zu brechen.

IDENTIFIKATION DES ZÄHLERS

Eindeutiger Identifikationscode des Zählers.

ZÄHLERDISPLAY

Auf dem Display werden die verschiedenen Informationen Ihres Zählers angezeigt. Ihre vier Zählerstände laufen darauf kontinuierlich ab.

1.2 MODELL SICONIA XS212



MODELL

Der Smart Meter vom Modell XS212 wird für eine einphasige Elektroinstallation genutzt.

EINE EINZIGE FUNKTIONSTASTE

Mit der grünen Funktionstaste können Sie die verschiedenen verfügbaren Informationen (Zählerstand, Leistung usw.) am Zähler abrufen.

KONTROLLEUCHE

Anzeige der Energiemenge. Je schneller die LED blinkt, desto höher ist die verbrauchte (oder – im Falle einer Energieerzeugungsanlage – eingespeiste) Energiemenge.

PLOMBEN

Um Ihre Sicherheit und die Unversehrtheit Ihres Zählers zu gewährleisten, ist dieser versiegelt. Es ist verboten, die Plomben zu manipulieren oder zu brechen.

IDENTIFIKATION DES ZÄHLERS

Eindeutiger Identifikationscode des Zählers.

QR-CODE

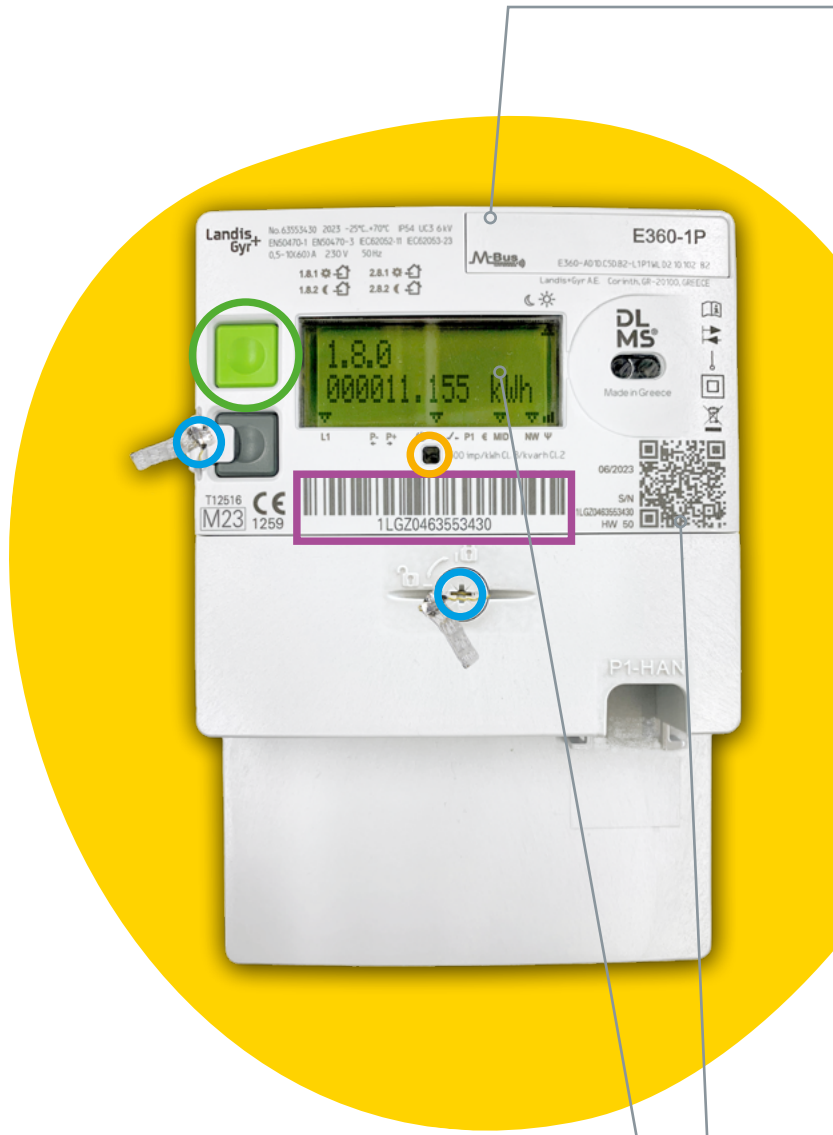
Wenn Sie diesen QR-Code scannen, werden Sie (über eine URL oder über die Textdaten) zu folgenden Informationen geführt: eindeutiger Identifikationscode des Zählers, Herstellername, Modell, Baujahr und HW-Nummer.

Herstellungsdatum: Datum, an dem der Zähler im Werk hergestellt wurde. Unsere Zähler werden nochmals getestet, bevor sie bei unseren Kunden installiert werden.

ZÄHLERDISPLAY

Auf dem Display werden die verschiedenen Informationen Ihres Zählers angezeigt. Ihre vier Zählerstände laufen darauf kontinuierlich ab.

1.3 MODELL LANDYS E360 - 1P



MODELL

Der Smart Meter vom Modell Landys E360-1P wird für eine einphasige Elektroinstallation genutzt.

EINE EINZIGE FUNKTIONSTASTE

Mit der grünen Funktionstaste können Sie die verschiedenen verfügbaren Informationen (Zählerstand, Leistung usw.) am Zähler abrufen.

KONTROLLEUCHE

Anzeige der Energiemenge. Je schneller die LED blinkt, desto höher ist die verbrauchte (oder – im Falle einer Energieerzeugungsanlage – eingespeiste) Energiemenge.

PLOMBEN

Um Ihre Sicherheit und die Unversehrtheit Ihres Zählers zu gewährleisten, ist dieser versiegelt. Es ist verboten, die Plomben zu manipulieren oder zu brechen.

IDENTIFIKATION DES ZÄHLERS

Eindeutiger Identifikationscode des Zählers.

QR-CODE

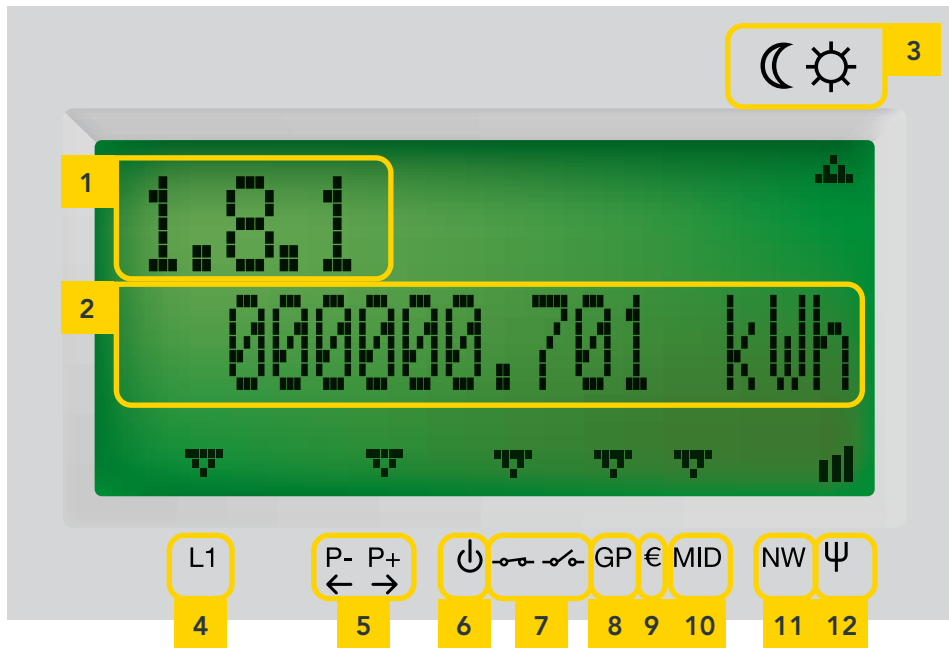
Wenn Sie diesen QR-Code scannen, werden Sie (über eine URL oder über die Textdaten) zu folgenden Informationen geführt: eindeutiger Identifikationscode des Zählers, Herstellername, Modell, Baujahr und HW-Nummer.

Herstellungsdatum: Datum, an dem der Zähler im Werk hergestellt wurde. Unsere Zähler werden nochmals getestet, bevor sie bei unseren Kunden installiert werden.

ZÄHLERDISPLAY

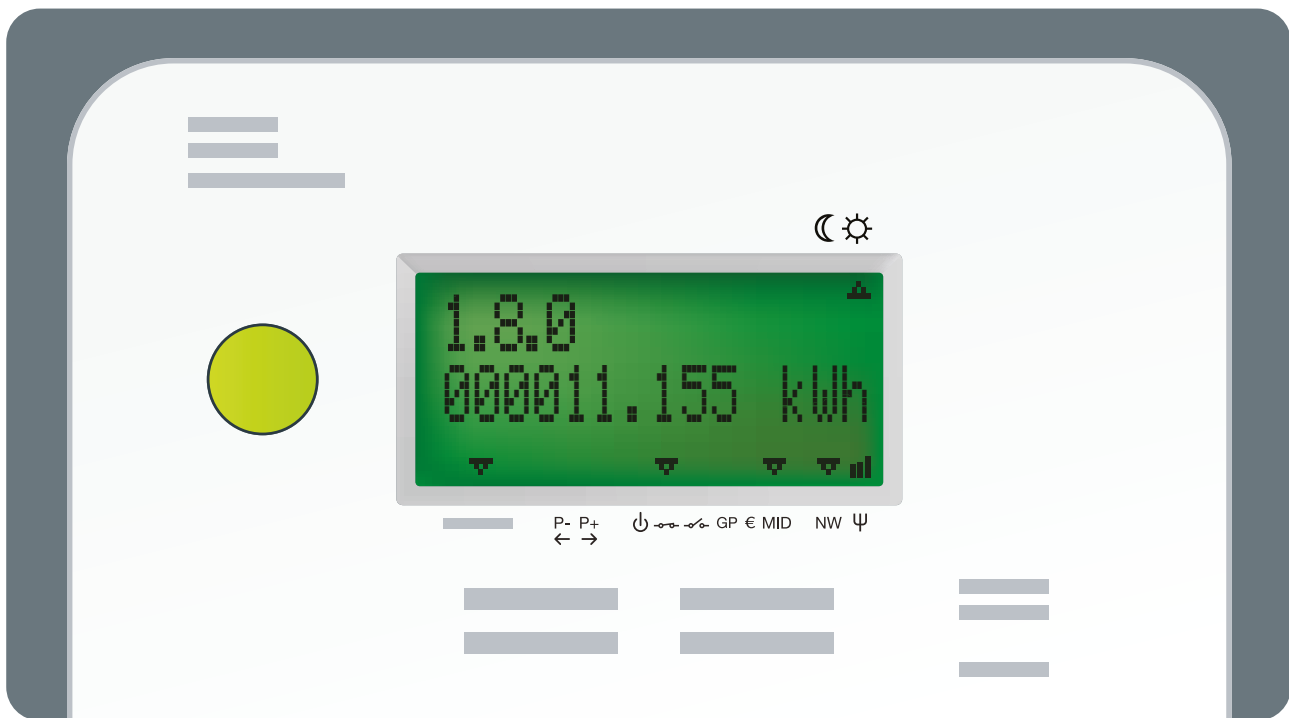
Auf dem Display werden die verschiedenen Informationen Ihres Zählers angezeigt. Ihre vier Zählerstände laufen darauf kontinuierlich ab.

2. Zählerdisplay



1	Code	Dieser Code dient zur Identifikation der angezeigten Information. Sie finden die Liste mit den Codes und den entsprechenden Informationen in den Anlagen .
2	Information	Zeile, in der die Informationen über die Zählerstände, die Leistung, die Spannung, den Strom, den Saldo, den Notkredit usw. angezeigt werden.
3	Hochtarifzeiten/ Niedertarifzeiten	Der Pfeil zeigt an, welcher Tarif zum Zeitpunkt der Anzeige der Informationen gilt: ☀ der Hochtarif (tagsüber, wochentags) oder ☾ der Niedertarif (nachts und am Wochenende). NB: Feiertage während der Woche werden als normale Wochentage betrachtet.
4	Aktive Phase	Bei einem einphasigen Zähler gibt es nur einen einzigen Phasenanzeiger (L1).
5	Entnahme/ Einspeisung	Der Pfeil befindet sich über: <ul style="list-style-type: none"> • P- mit einem Pfeil nach links, wenn Sie gerade Energie in das Netz einspeisen (für Energieerzeuger); • P+ mit einem Pfeil nach rechts, wenn Sie gerade Energie aus dem Netz entnehmen.
6	Wiederverbindung	Ein blinkender Pfeil über diesem Symbol zeigt an, dass der Zähler sich im Modus „Bereit für die Wiederverbindung“ befindet. In diesem Stadium ist der Strom abgeschaltet, kann jedoch wieder eingeschaltet werden. (Es handelt sich um einen Zwischenstatus zwischen der Abschaltung und der Wiederherstellung der Stromversorgung (siehe Punkt 3.3 Der Zähler wurde abgeschaltet)).
7	Status des Schalters	Zeigt den Status des Schalters im Innern des Zählers an. Geschlossen : Sie haben Strom Offen : Sie haben keinen Strom
8	Status des User-Ports	Der Smart Meter ist mit einem Client-Port ausgestattet. Standardmäßig ist dieser nicht aktiviert. Sie können seine Aktivierung beantragen, um Hilfsgeräte für die Verwaltung Ihres Verbrauchs und ggf. Ihrer Stromerzeugung daran anzuschließen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Pfeil über dem Symbol GP (oder P1) angezeigt wird, ist der Client-Port aktiviert. • Wenn kein Pfeil über dem Symbol GP (oder P1) angezeigt wird, ist der Client-Port deaktiviert.

9	Vorauszahlung	Das Vorhandensein eines Pfeils zeigt an, dass der Zähler sich im „Vorauszahlungsmodus“ befindet.
10	MID-Angabe	Das Sternchen weist darauf hin, dass die angezeigten Daten einem Wert in Übereinstimmung mit den Vorschriften der gesetzlichen Metrologie (EU-Richtlinie MID 2014/32/EU) entsprechen.
11	Status des Netzregisters	Gibt an, dass der Zähler für die Übermittlung der Daten an ORES in einem Telekommunikationsnetz registriert ist.
12	Signalstärke Mobilfunk	Dieses Symbol gibt die Signalstärke des Mobilfunknetzes an. Ein X bedeutet, dass die Kommunikationsfunktion deaktiviert ist. (Diese Möglichkeit besteht nicht auf dem Modell S211).



2.1 INFORMATIONEN EINSEHEN

Der Zähler ist mit einer einzigen grünen Funktionstaste ausgestattet, mit der Sie sämtliche Daten abrufen können. Beim ersten Tastendruck wird der Testbildschirm angezeigt. Bei jedem weiteren Tastendruck erhalten Sie Zugang zu den verschiedenen Informationen.

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays schaltet sich nach 30 Sekunden ohne Tastendruck ab. Fünf Werte laufen automatisch auf diesem Display ab. Es handelt sich um Ihre Zählerstände: Stromentnahme während der Hochtarifzeiten (tagsüber, wochentags), Stromentnahme während der Niedertarifzeiten (nachts und am Wochenende), Stromeinspeisung während der Hochtarifzeiten und Stromeinspeisung während der Niedertarifzeiten sowie Spitzenwert der Stromentnahme während des laufenden Monats.

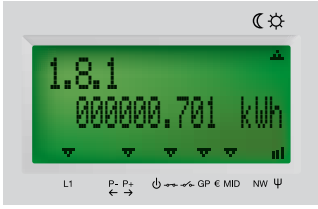
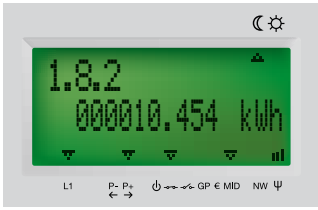
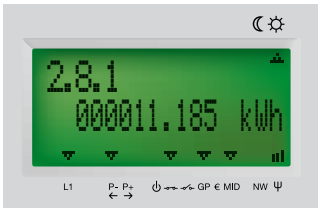
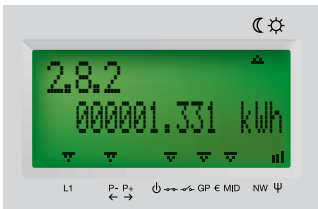
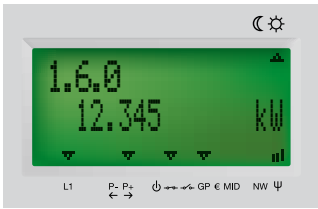
Der Code links oben im Display gibt an, welche Information angezeigt wird. Sie finden die Liste der Codes und die entsprechenden Informationen in den [beiliegenden](#) Tabellen.

2.2 ZÄHLERSTÄNDE ABLESEN

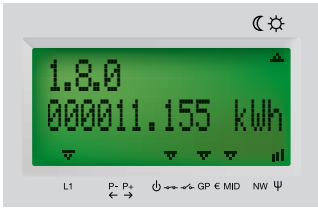
Ihre Zählerstände laufen automatisch auf dem Display ab, unabhängig von Ihrem Tarif (Einfachtarif, Doppeltarif ...). Sie können diese auch manuell abrufen, indem Sie die (grüne) Funktionstaste drücken.

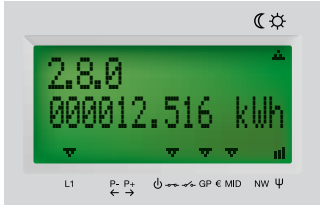
Die Werte werden mit 3 Dezimalstellen angezeigt. Somit müssen die Beispielswerte auf der nachfolgenden Seite wie folgt gelesen werden: ein Verbrauch von 10 kWh in den Niedertarifzeiten (Code 1.8.2) und nicht ein Verbrauch von 10454 kWh.

Hier finden Sie die Informationen zu den Zählerständen, die auf dem Display ablaufen:

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
VERBRAUCH			
1.8.1	Energieentnahme zu den Hochtarifzeiten	Gesamt-Kilowattstunden (kWh) zu den Hochtarifzeiten verbrauchter Energie	
1.8.2	Energieentnahme zu den Niedertarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Niedertarifzeiten verbrauchter Energie	
DIE EINSPEISUNG			
2.8.1	Energieeinspeisung zu den Hochtarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Hochtarifzeiten eingespeister Energie	
2.8.2	Energieeinspeisung zu den Niedertarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Niedertarifzeiten eingespeister Energie	
VERBRAUCH			
1.6.0	Spitzenwert der Stromentnahme während des laufenden Monats	In kW, Spitzenmittelwert der viertelstündlich entnommenen Leistung seit Beginn des laufenden Monats. Dieser Wert wird zu Beginn jeden Monats auf null zurückgesetzt.	

Welchen Tarif (Einfachtarif oder Doppeltarif) Sie auch immer gewählt haben, der Smart Meter zählt den Verbrauch in den Hochtarifzeiten und den Verbrauch in den Niedertarifzeiten immer getrennt. Wenn Sie einen Einfachtarif gewählt haben, erhalten Sie die Summe der beiden Zählerstände, indem Sie die grüne Funktionstaste wiederholt bis zur Anzeige der Informationen 1.8.0 und 2.8.0.

GESAMTWERT			
1.8.0	Insgesamt entnommene Energie	Summe in kWh der aus dem Netz entnommenen Energie (1.8.1 + 1.8.2)	

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
2.8.0	Insgesamt eingespeiste Energie	Summe in kWh der ins Netz eingespeisten Energie (2.8.1 + 2.8.2)	

3. Stromausfall?

3.1 NETZSTÖRUNG

Im Falle einer Störung im Verteilernetz setzt sich Ihr Zähler automatisch wieder in Betrieb, sobald unsere Dienste die Störung behoben haben. Drücken Sie den Schutzschalter auf der Frontseite Ihres Zählerkastens runter, um ein sicheres Arbeiten an Ihrer elektrischen Anlage zu gewährleisten.

Unter info.ores.be/coupure finden Sie alle Informationen zu Störungen und geplanten Unterbrechungen.


3.2 STÖRUNG IHRER ELEKTRISCHEN ANLAGE

Im Falle eines Kurzschlusses oder einer Überlastung Ihrer elektrischen Anlage unterbricht der Schutzschalter auf der Frontseite Ihres Zählerkastens die Stromversorgung des Zählers und Ihrer Anlage. Genau wie bei Ihrem alten Zähler können Sie diesen wieder einschalten, sobald das Problem behoben wurde.

3.3 DER ZÄHLER WURDE ABGESCHALTET



Der Smart Meter ist mit einem internen Schalter zur Unterbrechung der Stromversorgung versehen. Dieser Schalter kann nicht von Ihnen betätigt werden, sondern ausschließlich von Ihrem Verteilernetzbetreiber (ORES).


Dies geschieht beispielsweise bei einem Umzug, wenn der Zähler nicht mehr in Gebrauch ist.

Wenn sich über dem Symbol  ein Pfeil befindet, bedeutet dies, dass die Stromversorgung unterbrochen wurde.

Um Ihren Zähler wieder in Betrieb zu nehmen, müssen Sie zuerst einen Vertrag mit einem Energieversorger schließen. Sobald Ihr Netzbetreiber die Bestätigung erhalten hat, dass Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, können Sie Ihren Zähler wieder in Betrieb nehmen.

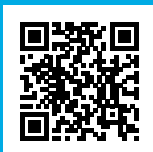
Drücken Sie die grüne Funktionstaste. Auf dem Display wird folgendes Symbol angezeigt: .

Prüfen Sie, ob sich über dem Symbol  ein blinkender Pfeil und über dem Symbol  ein nicht blinkender Pfeil befinden.

Wenn dies der Fall ist, halten Sie die grüne Funktionstaste Ihres Zählers ungefähr 5 Sekunden gedrückt. Sie werden ein Geräusch hören, was bedeutet, dass der Schalter sich wieder geschlossen hat. Nach diesem Vorgang kehrt das Display in den normalen Anzeigemodus zurück und der Pfeil über dem Symbol  ist nicht mehr zu sehen.



4. Benötigen Sie Hilfe?

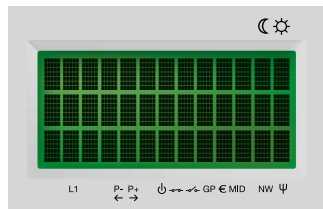
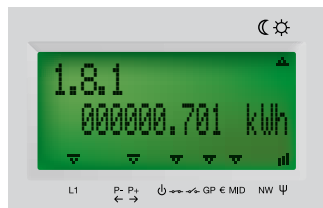
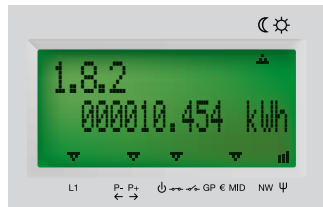
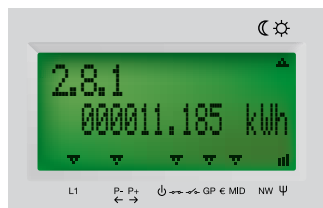
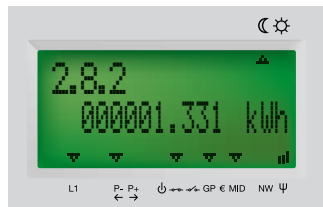


Besuchen Sie unsere Webseite info.ores.be/smartmeter oder kontaktieren Sie unseren Kundendienst unter **078 15 78 01**

(montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr /außer an Feiertagen)

Anlagen:

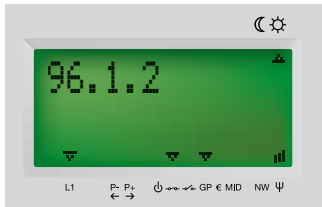
CODES UND INFORMATIONEN, DIE AUF IHREM ZÄHLER ZUGÄNGLICH SIND

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
/	Testbildschirm	Der Testbildschirm wird beim ersten Druck der grünen Funktionstaste angezeigt, um mögliche Pixelfehler festzustellen.	
VERBRAUCH			
1.8.1	Energieentnahme zu den Hochtarifzeiten	Gesamt-Kilowattstunden (kWh) zu den Hochtarifzeiten verbrauchter Energie	
1.8.2	Energieentnahme zu den Niedertarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Niedertarifzeiten verbrauchter Energie	
DIE EINSPEISUNG			
2.8.1	Energieeinspeisung zu den Hochtarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Hochtarifzeiten eingespeister Energie	
2.8.2	Energieeinspeisung zu den Niedertarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Niedertarifzeiten eingespeister Energie	

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
1.6.0	Spitzenwert der Stromentnahme während des laufenden Monats	In kW, Spitzenmittelwert der viertelstündlich entnommenen Leistung seit Beginn des laufenden Monats. Dieser Wert wird zu Beginn jeden Monats auf null zurückgesetzt.	
GESAMTWERT			
1.8.0	Insgesamt entnommene Energie	Summe in kWh der auf dem Netz entnommenen Energie (1.8.1 + 1.8.2)	
2.8.0	Insgesamt eingespeiste Energie	Summe in kWh der auf dem Netz eingespeisten Energie (2.8.1 + 2.8.2)	
TECHNISCHE INFORMATIONEN			
1.7.0	Abgenommene Momentanleistung	Leistung in Kilowatt, die zu genau diesem Zeitpunkt aus dem Stromverteilernetz entnommen wird	
2.7.0	Eingespeiste Momentanleistung	Leistung in Kilowatt, die zu genau diesem Zeitpunkt ins Stromverteilernetz eingespeist wird	
32.7.0	Momentanspannung auf der Phase 1	Spannung in Volt, die auf der Phase 1 vorhanden ist	
31.7.0	Momentanstromstärke auf der Phase 1	Strom in Ampere, der auf der Phase 1 vorhanden ist	

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
17.0.0	Leistungsbegrenzung	Eine Leistungsbegrenzung in Watt kann bei den Kunden konfiguriert werden, bei denen die Vorauszahlungsfunktion aktiviert ist. Bei den anderen Kunden ist der Standardwert MAX, das heißt es gibt keine Begrenzung.	
31.4.0	Strombegrenzung	Diese Information zeigt den konfigurierten Wert der Strombegrenzungsfunktion an. Standardmäßig gibt es keine Begrenzung (MAX).	
INFORMATIONEN ENTSPRECHEND DER EU-RICHTLINIE ÜBER MESSGERÄTE			
0.2.0 oder 0.2.0-0	Softwareversion	Gibt die Version der metrologischen Software an.	
0.2.8 oder 0.2.8-0	Software-Signatur	Gibt die digitale Signatur der metrologischen Softwareversion an.	
1.2.0 oder 0.2.0-1	Version der Funktionssoftware	Gibt die Version der (nicht metrologischen) Funktionssoftware an.	
1.2.8 oder 0.2.8-1	Signatur der Funktionssoftware	Gibt die Signatur der (nicht metrologischen) Funktionssoftware an.	
96.1.1-1	Kennung des verbundenen Gas-Smart-Meters	Falls ein Gaszähler mit dem Stromzähler verbunden ist, wird die Seriennummer des Gas-Smart-Meters hier angezeigt. Falls mehrere Gaszähler miteinander verbunden sind, werden ihre Kennungen auf zusätzlichen Registern nacheinander angezeigt.	

INFORMATIONEN, DIE NUR AUF DEM MODELL SICONIA XS212 BEREITGESTELLT WERDEN

96.1.2	N/A	Dieses Register wird aktuell nicht genutzt. Es bleibt folglich leer.	
96.1.4	Version des Client Ports P1	Gibt die Versionsnummer des Protokolls an, das aktuell auf dem Client-Port P1 genutzt wird.	